

CHARTA

**„Nationales Forum Alter und Migration“
„Forum national âge et migration“
„Forum nazionale anzianità e migrazione“**

Allgemeine Ziele

Das Nationale Forum Alter und Migration (im Folgenden: Forum A+M) hat zum Ziel, sich für die Rechte und Würde älterer Migrantinnen und Migranten in der Schweiz einzusetzen, die von sozialer Ungleichheit betroffen sind. Es engagiert sich dafür, dass die Beiträge der heute älteren Migrationsbevölkerung an die gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklung der Schweiz anerkannt, ihre ökonomische, soziale und gesundheitliche Chancengleichheit gefördert und ihren Ressourcen und Bedürfnissen beim Altern Rechnung getragen wird.

Mit seinem Engagement unterstützt das Forum A+M den Bund in der Umsetzung seiner Politik im Bereich Alter und Migration, wie sie grundlegend im Länderbericht zur zweiten UNO-Alterskonferenz 2002 in Madrid skizziert worden ist.

Das Forum A+M vernetzt seit 2003 die wichtigsten Akteure der ambulanten und stationären Altersversorgung sowie der Alters-, Gesundheits- und Integrationsarbeit und setzt sich mittels nationaler Koordination, Öffentlichkeits-, Bildungs- und Grundlagenarbeit sowie Lobbying für die Chancengleichheit älterer Migrantinnen und Migranten in der Schweiz ein.

Tätigkeiten

Das Forum A+M

- engagiert sich für einen besseren Zugang älterer Migrantinnen und Migranten zu bedürfnisgerechten Dienstleistungen im Gesundheits- und Sozialwesen;
 - unterstützt seine Mitglieder, die sich für die Interessen der älteren Migrantinnen und Migranten sowie für eine gegenseitige Vernetzung einsetzen;
 - wirkt meinungsbildend und fördert die Anerkennung der Vielfalt auch im Alter;
 - unterstützt politische Bestrebungen zur Verbesserung der vielfältigen Lebenssituationen von Migrantinnen und Migranten im Alter;
 - informiert und sensibilisiert die Bevölkerung, darunter insbesondere Fachpersonen in den Bereichen Alter, Gesundheit und Integration;
 - fördert Grundlagenarbeit zur Erforschung von Lebenssituationen, Ressourcen und Bedürfnissen von älteren Migrantinnen und Migranten in der Schweiz;
 - vernetzt sich mit nationalen Partnern im Interesse älterer Migrantinnen und Migranten;
 - unterstützt die spezifische Aus- und Weiterbildung der Berufsgruppen sowie der freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in ihrer Arbeit mit dem Altern im Migrationskontext konfrontiert sind.
-

Finanzielle Mittel und Vermögen

Die finanziellen Mittel des Forums A+M stammen aus

1. Mitgliederbeiträgen,
2. punktuellen, Projekt bezogenen Beiträgen von Behörden und Stiftungen,
3. Spenden und Schenkungen,
4. Erträgen seiner Aktivitäten,
5. Zinsen der angelegten Gelder.

Die gesammelten finanziellen Mittel dürfen nicht mit Auflagen und Bedingungen verbunden sein, die den Zielen des Forums widersprechen.

Das Forum A+M bevollmächtigt das Schweizerische Rote Kreuz mit der Führung seiner Buchhaltung, dem Erstellen des Budgets sowie des Jahresabschlusses. Dieser wird im Rahmen einer Laienrevision von einem Mitglied oder Partner des Forums revidiert.

Mitglieder und Partner des Forums

Mitglieder des Forums sind private, in der Regel gesamtschweizerisch tätige Organisationen, die sich mit Alter und Migration auseinandersetzen. Sie besitzen Stimmrecht, das durch die entsprechende Vertreterin bzw. den entsprechenden Vertreter der Mitgliederorganisation im Forum ausgeübt wird.

Als Netzwerk ist das Forum zudem offen für Einzelpersonen und öffentliche Stellen; diese nehmen als Partner ohne Stimmrecht am Forum teil.

Der Ausschuss entscheidet nach Rücksprache mit den Mitgliedern und Partnern des Forums A+M über die Zulassung von neuen Partnern.

Präsidium

Das Forum A+M wählt eine Präsidentin bzw. einen Präsidenten. Vorzugsweise soll es sich um ein aktives oder ehemaliges Mitglied des eidgenössischen Parlaments handeln. Diese Person hat von Amtes wegen Stimmrecht im Forum. Ausserdem wählt es eine Vizepräsidentin bzw. einen Vizepräsidenten aus dem Kreis der Vertreter bzw. Vertreterinnen der Mitgliederorganisationen. Die Amtszeit des Präsidiums beträgt zwei Jahre. Wiederwahl (auch mehrfach) ist möglich.

Vizepräsidium

Das Präsidium delegiert die Geschäftsführung an die Vizepräsidentin oder den Vizepräsidenten.

Die Aufgaben sind:

- organisiert die Zusammenkünfte des Forums A+M;
- erstellt und verwaltet das Budget und unterbreitet jährlich die Rechnung und das Budget dem Forum zur Genehmigung;
- ist verantwortlich für die Führung des Sekretariats des Forums A+M;
- ist verantwortlich für die Aktualisierung, Betreuung und Finanzierung der Website www.alter-migration.ch (www.age-migration.ch)

Ausschuss

1. Zusammensetzung

Der Ausschuss besteht aus dem Präsidium, dem Vizepräsidium sowie mindestens zwei weiteren Vertretungen aus Mitgliedorganisationen.

Der Ausschuss ist ebenfalls offen für Mitglieder, die sich als individuelle Personen für die Mitarbeit interessieren.

Der Ausschuss kann Expertinnen und Experten beiziehen, die nicht eine Mitgliederorganisation vertreten, um seine Tätigkeiten besser ausführen zu können.

2. Aufgaben

Der Ausschuss

- vertritt das Forum A+M nach aussen;
- prüft Projekteingaben und unterbreitet dem Forum A+M jeweils eine Empfehlung;
- unterbreitet dem Forum A+M Anträge für die Aufnahme neuer Mitglieder oder Ausschluss bestehender Mitglieder

Zur Erfüllung seiner Aufgaben ist der Ausschuss kollektiv zu zweit unterschiftsberechtigt.

Kontakt

Nationales Forum Alter und Migration

Claudio Bolzman, Präsident

Gisella Dufey Hinch und Elma Hadžikadunić, Vizepräsidium

Sekretariat:

Andrea Greber, andrea.greber@redcross.ch

058 400 41 47

Bern, im Januar 2023